

 Psychotherapie

Gerontologie und Krisenbewältigung in der Psychologie

Die Konfrontation mit Krankheit und/oder dem Älterwerden ist oft mit tiefen seelischen Krisen verbunden.

So stellt die demographische Entwicklung in unserem Land auch die psychotherapeutisch Tätigen vor neue Herausforderungen. Dieses Seminar beleuchtet Hintergründe, Hilfestellungen und therapeutische Möglichkeiten in Krisen und Alter.

Krankheitsbewältigung:

- Krankheit als Krise – Krise als Chance
- Krankheit als Stressfaktor
- Bewältigungstypen – Copingstrategien
- Therapeutische Hilfestellung bei der Bewältigung schwerer und/oder chronischer Erkrankungen

Veränderungen im Alter erfolgreich verarbeiten:

- Lebenserfülltheit im Alter – die letzte Lebensaufgabe
- Selbstbild – Fremdbild im Alter
- Körperliche und psychovegetative Veränderungen
- Veränderung der sozialen Rolle
- Auseinandersetzung mit Verlusten und Trauer – Trauerphasen, Trauerprozesse
- Therapeutische Begleitung im Alter
- Begleitung von Angehörigen

Tod und Sterben:

- Tod und Sterben in unserer Gesellschaft – Ausgrenzung des Todes
- Eigene Erfahrungen mit dem Thema Tod und Sterben, Auseinandersetzung mit der eigenen Sterblichkeit
- Sterbephasen nach Kübler-Ross – Sterbende verstehen
- Grundprinzipien der Sterbebegleitung
- Angehörigenarbeit / Hinterbliebenenarbeit

Der Kurs bietet Grundlagenwissen sowohl für die Heilpraktiker-Prüfung, die HP-Psy-Prüfung als auch für die berufliche Praxis. Er ist Teil der laufenden Ausbildung zum HP für Psychotherapie und kann separat gebucht werden.

Termine

Mi, 22.04.2026
09:00-13:00 Uhr

Mi, 29.04.2026
09:00-13:00 Uhr

[und 2 mehr](#)

Preis

370,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Dortmund
Hansastraße 7-11
44137 Dortmund
Tel. 0231-914 31 21

Seminarnummer

SSH46220426R

Anmeldemöglichkeiten

- ☑ Bei jeder Akademie
- ☑ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☑ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 19.04.2026

Dozentin

Claudia Eckert

Jg. 1962, nach Hochschulstudium und Selbständigkeit wechselte Frau Eckert in die Psychologie und ist seit 2008 als HP-PSY tätig. Sie hat praktische Erfahrungen in der Jugendarbeit, Erwachsenenbildung und Workshopgestaltung und ist zudem ausgebildete Hospizhelferin.